

Wertkarten in Fahrschulen:

# Kein Euro geht mehr verloren



„Der Grund für die Einführung der Karte war es, ein sauberes und transparentes Zahlungsmittel zu haben“, so Wolfgang Aschmann, Chef der Fahrschule.

## Geld vorab in der Kasse – da ist dann auch ein Bonus drin

„Die Schüler buchen nun zentral vor Antritt der Fahrstunde die Bezahlung auf die Karte. Diese Werteinheiten kann er dann fleißig abfahren“, erklärt Aschmann. „Damit auch meine Schüler einen Vorteil haben, gebe ich auch noch einen Rabatt. Je mehr drauf, desto mehr spart der Schüler.“ Jeder wie er mag:

- 500 EUR - Wert auf Karte 510 EUR
- 1.000 EUR - Wert auf Karte 1.035 EUR

SmartLoyalty AG





## Immer alles im Blick

„Bei uns ist schon eine ganze Menge los“, so Wolfgang Aschmann. Neben den Fahranfängern für Auto und Motorrad bietet die Fahrschule an 5 Standorten

- Kurse für Senioren
- Energiesparkurse
- Technikkurse
- und ganz neu: Bodenseeschifferpatent

... und das mit mehreren Kollegen auf verschiedenen Fahrzeugen“, sagt Aschmann: „Wir haben alle immer viel Stress, aber nun wird keine Stunde in der Abrechnung mehr vergessen. Und ich habe das ganze Bargeld nicht mehr in den Autos. Vor Antritt der Stunde bucht jeder Fahrlehrer den entsprechenden Wert ab. Pro Woche mache ich dann eine Auswertung und habe den Überblick ... und darum geht es ja“, sagt der Unternehmer und ist schon wieder weg zur nächsten Fahrt.



- Dantestraße 4-6  
D-65189 Wiesbaden
- Tel.: +49(611) 900 96 - 0  
Fax +49(611) 900 96 - 29
- info@smartloyalty.de  
www.smartloyalty.de